

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Metropole Ruhr, Radwege durch die Region, auf denen wir ungestört fernab vom Autoverkehr unsere Bahnen ziehen und die Landschaft genießen können, sind bei den Menschen besonders beliebt. So ist unsere Region touristisch auf umweltfreundlichen Wegen flächendeckend erschlossen und das gesamte Gebiet mit Radwegen durchzogen. Selbstverständlich sind örtliche und regionale Wege miteinander verknüpft.

Die in dieser Karte beschriebene Route längs des Rotbachs, der Emscher, der Lippe und des Rheins wurde vom Verein für Heimatpflege Land Dinslaken schon vor Jahren angeregt und war als „Rotbach-Route“ sehr beliebt. Dem Verein liegt es am Herzen, das historische „Land Dinslaken“ ins Bewusstsein zu bringen und auch an die vorindustrielle Geschichte dieser Städtelandschaft zu erinnern. Zeugnisse hierfür gibt es in großer Zahl. Der Regionalverband Ruhr begrüßt die Heimatpflege unter anderem als Beleg für Facettenreichtum und Vielfalt der Metropole Ruhr. Ihm liegt es wiederum am Herzen, die landschaftliche Entwicklung der Metropole Ruhr erlebbar zu machen.

Veränderungen gibt es immer, und so wird nun aus der „Rotbach-Route“ die „Vier-Flüsse-Route“! Mit der Namensänderung geht eine Akzentverschiebung einher. Dazu zählt ein etwas anderer Verlauf der Strecke, die nun den Gewässerläufen dichter folgt und zugleich die schönsten landschaftlichen Sehenswürdigkeiten einbindet. Die Landschaft von Rotbach, Emscher, Lippe und Rhein veranschaulicht auf besondere Weise den fortwährenden Strukturwandel der Region und legt zugleich deutliche Spuren der Geschichte offen. Hier wird deutlich, in welchem Umfang die Aufwertung der Industrielandschaft im Rahmen des Strukturentwicklungsprogramms Emscher Landschaftspark bereits gelungen ist. Ebenso liegen große zusammenhängende Waldflächen der Kirchheller Heide, ein Erholungsgebiet von besonderem Rang, das im Besitz des Regionalverband Ruhr ist, in diesem Bereich. Vorzeichen des Emscherumbaus im Emscherdelta werden heute schon sichtbar. Die EMSCHERKUNST als temporäres Ereignis im Dreijahresrhythmus, mit dennoch dauerhaften künstlerischen Interventionen, wirft ein Schlaglicht auf diese gravierende landschaftliche Veränderung. Kurzum, es gibt vieles zu sehen, zu erleben und zu erkennen.

Das attraktive Rad- und Wanderwegenetz ist professionell und konsequent ausgeschildert und führt zu interessanten Zielen. Zum Kartenmaterial des RVR gehört stets ein Begleitheft mit Kurzbeschreibungen der Sehenswürdigkeiten zur besseren Information und Orientierung. – So ist es auch bei der Karte „Vier Flüsse zum Erleben“.

Ich hoffe, Karte, Begleitheft und Beschilderung sind Ihnen bei der Erkundung der Metropole Ruhr von Nutzen. Ich wünsche Ihnen bei ihren Touren längs der vier Flüsse schöne Erlebnisse und viel Vergnügen!

Karola Geiß-Netthöfel
Direktorin des Regionalverband Ruhr

